

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 25 (1903)  
**Heft:** 13  
  
**Anhang:** Zweite Beilage zu Nr. 13 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Mein Herz, ich will dich fragen.



Ein Herz, ich will dich fragen,  
Was ist denn Liebe, sag? —  
Zwei Seelen und ein Gedanke,  
Zwei Herzen und ein Schlag.

Und sprich, woher kommt Liebe? —  
„Sie kommt und sie ist da!“  
Und sprich, wie schwindet Liebe? —  
„Die war's nicht, der's geschah!“

Und was ist reine Liebe? —  
„Die ihrer selbst vergibt!“  
Und wann ist Lieb am tiefsten? —  
„Wenn sie am stillsten ist!“

Und wann ist Lieb am reichsten? —  
„Das ist sie, wenn sie gibt!“  
Und sprich, wie redet Liebe? —  
„Sie redet nicht, sie liebt!“

Friedr. Salim.

## Das weibliche Reformkleid.

Ein recht erfreuliches Zeichen für den Fortschritt der Kleider-Reform-Bewegung ist die weitere Herausgabe einer wirklich praktischen Anleitung zum Zuschneiden und Nähen von Reformkleidern aller Art. Diese Publikation erschien soeben in dem Verlage von W. Bobach & Co., Berlin und Leipzig, als Ergänzungsheft zu dem bekannten, bereits in 20,000 Exemplaren verbreiteten Reform-Moden-Album I, welches derselbe Verlag erst vor wenigen Monaten herausbrachte. Es kostet wiederum nur M. 1.— Während der erste Teil des Albums gegen 80 künstlerische und elegante Modelle zu Reformtoiletten nebst der dazugehörigen Untergeräber enthält, bringt dieses Ergänzungsheft in etwa 70 Abbildungen Fingerzeige, wie die Reformkleider leicht und elegant anzufertigen sind. Den bisher recht oft gehörten Klagen, daß es nur wenig Schneiderinnen gibt, die einen gut sitzenden Reformkleiderschnitt überhaupt anzufertigen vermögen, ist durch dieses Buch mit einem Schlage abgeholfen. Das Werkchen behandelt das Zuschneiden und Nähen so übersichtlich und ausführlich, daß jede Dame sich ihre Reformkleidung danach eigentlich selbst anfertigen könnte. Auch junge Mädchen, die einen Schneidkurs durchmachen wollen, oder solchen, die ihn bereits absolviert haben, kann gerade dieses Heft als außerordentlich praktisches Lehrmittel empfohlen werden. Möge speziell dieser praktische Teil des Reform-Moden-Alboms Aufnahme in vielen Familien finden, damit die schöne und gesunde Reformkleidung endlich „Nationaltracht der vernünftigen und schönheitsstundigen Frau“ wird. Zu kaufen ist das Ergänzungsheft zum Reform-Moden-Album für M. 1.— in jeder Buchhandlung oder vom obigen Verlage. Auch der 1. Teil ist für diesen Preis noch überall zu haben.

## Die neue Frauenracht.

Eine Ausstellung von Reformtoiletten veranstaltet der Karlsruher Verein für Verbesserung der Frauenkleidung vom 4. bis zum 20. April im Lichthof des Kunstgewerbemuseums. Da sich an der Ausstellung nicht nur die Karlsruher Firmen, sondern auch die großen Modewarenhäuser Deutschlands sowie des Auslandes, ferner eine Reihe namhafter Künstler beteiligen werden, so verspricht dieselbe interessant zu werden. Gegenwärtig findet eine derartige Ausstellung im Landesgewerbemuseum in Stuttgart statt. — Eine bis ins Detail ausgestützte Wanderausstellung müßte unfehlbar einen ethischen und geschäftlichen Erfolg bedeuten.

## Garten- und Blumenfreunden zur Notiz!

Die nachstehend verzeichneten schweizerischen Vertreter der „Chemischen Werke, vormals H. & C. Albert in Biebrich am Rhein“, welche bekanntlich die reinen Pflanzennährsalze (nach Vorschrift von Prof. Dr. Wagner) fabrizieren, versenden an Gartenbesitzer und Blumenfreunde gratis und franko eine sehr hübsch ausgestattete, reichlich illustrierte, belehrende Broschüre. Man wende sich vermittels einfacher Postkarte an: A. Rebmann in Birmstorf, Vertreter für die Schweiz, einschließlich der Kantone Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin, oder an Müller & Cie. in Jofingen, Vertreter für die Westschweiz, einschließlich der Kantone Argau, Basel, Bern und Solothurn.

## Neues vom Büchermarkt.

Die Abhärtung der Kinder, ein Mahnwort und Wegweiser von Dr. Rudolf Secker, Privatdozent der Kinderheilkunde an der Universität München. Modern vornehme Ausstattung. Gebauer-Schwetfche Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. M. 1.60.

Der Abhärtung der Kinder, dieser so eminent wichtigen Frage, stehen die meisten Mütter ratlos gegenüber. Mangelnde Behütung vor jedem Luftzug — energisch bis zur grausamen Kaltwasserbehandlung: zwischen diesen Extremen schwankt die Behandlung, die den Kleinen zuteil wird, und die meisten Mütter sind nur zu geneigt, von einem Extrem ins andere zu fallen. Dem tritt hier ein hervorragender Fachmann mit klaren und überzeugenden Worten entgegen. Das Buch ist nicht zu verwechseln mit dem mancherlei sogenannten „Ratschlägen für junge Mütter“. Der Verfasser warnt gerade vor allen Verallgemeinerungen und festen Regeln, er fordert durchaus individuelle Behandlung, leitet die Mutter zur genauesten Beobachtung an und leiht ihr wie allen, denen Kinder zur Pflege anvertraut sind, damit einen nicht hoch genug zu schätzenden Dienst.

Wer will Gesundheit und Glück? von A. Marrot. Autorisierte Uebersetzung aus dem Französischen von Gertrud Poerschke. 100 Seiten. Vornehme Ausstattung in Zweifarbenbrud. Gebauer-Schwetfche Druckerei und Verlag m. b. H., Halle a. S. M. 2.—.

Das eigenartige Werk hat in Frankreich und England bereits einen vollen Erfolg errungen und wird sich seinen Weg zweifellos auch bei uns bahnen. — Das Buch ist etwas ganz anderes als die Dudenware der „Beweiser“ mit ihren „praktischen Winken“ für ein „glückliches Leben“. Hier geht die Wirkung aus von der Größe und Reinheit der Persönlichkeit, einer der liebenswertesten, die uns je entgegengetreten. Nun denn — „Wer will Gesundheit und Glück?“

## Nur nicht am unrichtigen Orte sparen.

Vom 3. bis 12. Monat benötigt ein jedes Kind eine Knochen und Muskel bildende Nahrung. Kuhmilch allein genügt da nicht mehr. Wer kräftige, widerstandsfähige Kinder will, gebe ihnen neben der Kuhmilch täglich 3 Mal mittels der Saugflasche das vorzügliche Kindermehl **Galactina**. [2109]

## Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sinapius in Rönneberg (Bommern) schreibt: „Solange ich Dr. Hommel's Haematogen bei Bleichsucht, Stenose, Nervenleiden, Mischitis, überhaupt bei Krankheiten, die auf Blutenmischung beruhen, angewendet habe, bin ich mit dem Erfolge stets zufrieden gewesen. Ich kann sagen, daß ich das Haematogen Hommel tagtäglich verordne. Es ist eines der hervorragendsten medizinischen Präparate der Jetztzeit und verdient das allgemeine Lob. Ein ungeheurer Fortschritt ist in dem Mittel gegenüber der alten, Magen und Zähne verderbenden Eisentherapie gegeben.“ [2170]

Bei Disposition zu Catarrhen und Asthma verwendet man mit bestem Erfolge das geschätzte Spezialheilmittel „Antituberkulin“. Es ist zugleich das sicherste Vorbeugungsmittel gegen Schwindsucht. Preis Fr. 3.50. Depots: Apoth. A. Sobel in Gerisau; Marti-Apothek in Basel. [2118]

## Leberthran-Emulsion.

Stern-  Marke

Vorzügliches, wohlgeschmeckend. Präparat von Aerzten empfohlen.

Preise inklusive 1 Schachtel Pfeffermünz-Bonbons:

1/2 Flac. 4 Fr.; 1/2 Flac. 2 Fr.

Zu haben in den Apotheken.

Wo kein Depot, wende man sich um kostenfreie Nachnahme-Sendung zu obigen Preisen an [2126]

Sauters Laboratorien, Aktiengesellschaft, Genf.

## Gegen Keuchhusten

wird das  
**Antimicrobin**  
(gesetzlich geschützt)

als **sicherstes und unschädliches** Mittel ärztlich empfohlen. Wird **verdampft und nicht eingenommen**. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den **Apotheken**. Hauptdepot: **Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.**

## Die Gartenlaube

beginnt den **Jahrgang 1905**  
mit dem Roman eines jungen, hochbegabten Erzählers

**Rudolf Herzog** unter dem Titel:  
„Die vom Niederrhein“

und einer grösseren Novelle der ersten deutschen Erzählerin

**M. v. Ebner-Eschenbach: „Ihr Beruf“**

Abonnementspreis vierteljährlich (13 Nummern) 2 Frs. 70 cts.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Postämter.

## Sommersprossen.

Von Jugend auf war mein Gesicht mit **Sommersprossen** bedeckt, die jeweilen im Sommer stärker hervortraten und im Winter etwas erblassten. Von diesen, das Gesicht verunstaltenden Flecken bin ich durch die unschädlichen, brieflichen Verordnungen der **Privatpoliklinik in Glarus** befreit worden, wofür ich sehr dankbar bin. Bern, 17. März 1900. Rudolf Grünig, Metzger. Die Unterschrift des Herrn Rudolf Grünig, Metzger in Bern, wurde in meiner Gegenwart heftig unterschrieben, ist somit echt. Bern, 17. März 1900. Adolf Fleuti, Notar. Adresse: **Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus.** [1698]

## Dr. Wander's Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg. **Malzextrakt mit Eisen.** Leichtverdauliches Eisenpräparat bei allgemeinen Schwächezuständen und Blutarmut. Preis Fr. 1.40  
**Malzextrakt mit Bromammonium,** gegen Keuchhusten, ein glänzend erprobtes Linderungsmittel. „ 1.40  
**Malzextrakt mit glycerin-phosphorsäuren Salzen,** wird mit Erfolg bei allgemeiner Erschöpfung des Nervensystems angewendet. „ 2.—  
**Malzextrakt mit Pepsin und Diastase.** Verdauungsmalzextrakt zur Hebung der darniederliegenden Verdauung. „ 1.50  
**Neu! Leberthran-Emulsion mit Malzextrakt und Eigelb.** Ausserordentlich leicht verdaulich u. sehr angenehm schmeckend. Kräftigungsmittel. „ 2.—  
Dr. Wanders Malzucker und Malzbouillon.  
Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall käuflich. [2232]

## UM SCHLANK ZU WERDEN

ohne der Gesundheit zu schaden, bittet die „**Pilules Apollo**“ auf Basis von Meerespflanzen man sich der ärztlichen Autoritäten für gut befunden, die leicht zu befolgende Behandlung verleiht übermässigen Embonpoint unfehlbar in kurzer Zeit und sichert die Heilung von Fettleibigkeit, die die Gesundheit, Flacon mit Notiz fr. 6.25 franko, gegen Nachnahme fr. 6.75. — J. Ratté, Apotheker, 5, Passage Verdeau, Paris. — Depot in Genf: Droguerie Cartier & Joris, 12, Rue du Marché.



(H 1843 X)

## Brautleuten

empfehlen wir unsere Ausstellung compl. Zimmer-Einrichtungen zur zwanglosen Besichtigung. Als besonders beliebte Ausstattungen offerieren wir: [2114]

## Schlafzimmer

in Eichen- od. Rosternholz  
2 Bettladen 1x2 m innen  
2 Feder-Rosshaarmatratzen mit Keilkissen  
2 Duvet, Pulmen und Kopfkissen  
2 Nachtschische mit Marmor  
1 Waschkommode m. Marmor u. Spiegelaufsatz  
1 Spiegelschrank mit Cyst. Fac. Glas  
2 Stühle, 1 Handtuchständer.

Fr. 1000.—

Eigene Fabrikation. Ateliers für Polster und Dekorationen.

**Möbelfabrik Thümena & Co., Zürich I**  
vorm. **Möbelmagazin Ad. Aeschlimann.** Schliffände 12

## Esszimmer

in Nussbaumholz (innen Eiche)  
1 Buffet  
1 Ausziehtisch 130/90  
1 Rohrsessel  
1 Serviertisch  
1 Rollendivan mit Moquette

Fr. 600.—

## Salon

in Nussbaumholz (innen Eiche)  
1 Sofa  
2 Pautenil  
2 Halbfauteuil  
1 Salontisch  
1 Silberschrank  
1 Spiegel

Fr. 680.—

50 Musterzimmer in allen Preislagen, einfachster bis hochfeinster Ausführung.

Mehrjährige schriftliche Garantie.

**Das Geheimnis**

warum

**Singer's****hygienisch. Zwieback**

sich so rasch die Gunst der Konsumenten erworben hat, liegt darin: **Verwendung nur erstklassiger Rohmaterialien.**

**Persönliche, strenge Fabrikationskontrolle.** [2195]

**Täglich frische Fabrikation nur im Verhältnis zum Konsum.**

**Keine Lagerware!**

Man verlange daher nur

**Singer's hygien. Zwieback**

und weise Nachahmungen zurück!

**Schweizer.**

**Bretzel- und Zwieback-Fabrik**

**Ch. Singer, Basel.**

**Anerkennung**

findet überall unser gesetzl. geschütztes

**Praktikol**

da dasselbe jedem Boden prachtvollen dauernd. Glanz verleiht. Kein Wachsen, kein Blochen mehr! Grösste Mühe- und Zeitersparnis! Gestattet feuchtes Aufwischen ohne Glanzverlust! Geruchlos und sofort trocken! Holzstruktur bleibt sichtbar. Einfachste Anwendung! Konserviert und frischt Linoleum auf! Prospekt und Zeugnisse gratis. **Direkter Detail-Versand durch die Allein-Fabrikanten Lendi & Co., Fraumünster 17, Zürich.** [1964]

Achten Sie, bitte, auf den Namen **Praktikol** und unsere Firma.

Dépôts: Friedr. Klapp, St. Gallen. J. Wick, Heiden, Stadel-Verlag, Ulm.

(Forts. folgt.)

## Frauen- und Geschlechtskrankheiten, Periodenstörung, Gebärmutterleiden

werden schnell und billig (auch brieflich) ohne Berufsstörung unter strengster Diskretion geheilt von

**Dr. med. J. Häfner**  
**Ennenda.**

2251]

**3 Vorteile**

sinds, die ich infolge Grossverkaufs bieten kann u. die meinen Schuhwaren jährlich einen nachweisbar immer grösseren Vertrieb verschaffen:

**Erstens, was die Hauptsache ist, die gute Qualität:**

**Zweitens die gute Passform:**

**Drittens, der billige Preis.** wie z. B.:

**Arbeitschuhe, starke, beschl.** Nr. 40/48 Fr. 6.50

**Herrenblindschuhe, solide, beschl.** 40/48 „ 8.—

**Herrenblindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb.** 40/48 „ 8.50

**Frauenchuhe, starke, beschl.** 36/42 „ 5.50

**Frauenblindschuhe, Sonntagschuhe mit Spitzkappe, schön und solid gearb.** 36/42 „ 6.50

**Frauenbottinen, Elastique, für den Sonntag, schön und solid gearbeitet.** 36/42 „ 6.80

**Knaben- und Mädchenchuhe, solide** 26/29 „ 3.50

**Knaben- und Mädchenchuhe, solide** 29/35 „ 4.50

**Mit vorkommenden Schuhwaren in grösster Auswahl. Ungezählte Dankschreiben aus allen Gegenden der Schweiz und des Auslandes die jedem hier zur Verfügung stehen, sprechen sich anerkennend über meine Bedienung a. s. Unübertreffliche Waren, wie solche so viel unter hochstehenden Namen ausgeben werden, führe ich grundsätzlich nicht. — Garantie für jedes einzelne Paar. Austausch sofort franko: — Preisverzeichnis mit über 250 Abbildungen gratis und franko. (H 1200 Q) [2359]**

**Alttestes und grösstes**

**Schuhwarenversandhaus der Schweiz.**

**Rud. Hirt, Lenzburg:**

**4 Schreibbücher**

für Handwerker und Geschäftsleute.

**Hauptbuch, praktisch eingeteilt** Fr. 2.50

**Journal-Tagbuch** „ 2.—

**Kassabuch** „ 1.50

**Fakturenbuch** [1987] „ 1.80

Versende alle vier Bücher statt zu **Fr. 7.80** zu nur **Fr. 6.—**.

**A. Niederhäuser, Schreibbücherfabrik, Grenchen.**

**= Keine tüchtige Hausfrau =**

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinsten Palmbutter** erzielt werden! Alle damit bereiteten Speisen werden von schönstem Ansehen und tadellos feinem Geschmack und sind selbst für schwache **Magen gut bekömmlich**; ausserdem ca. 50% **Ersparnis gegen Kuhbutter**!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2½ Kg. zu Fr. 4.40, 4¼ Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

**R. Mulisch, Fiorastrasse 14, St. Gallen. Hauptniederlage f. d. Schweiz.**



**Unübertrefflich** gegen fettglänzende Haut, Sommersprossen und unreinen Teint.

**Ein Versuch überzeugt**

Nur der Namenszug

*Bergmann*

in roter Schrift auf der Etiquette gibt Gewähr für die Echtheit. [1807]

**Massage und schwed. Heilgymnastik.**

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit, ergebenst anzuzeigen, dass er **gründlichen Unterricht** in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] **Hochachtungsvoll**

**Wolfhalden (Bodania)**

**L-Arzt Feh Spengler**

Ct. Appenzell A.-Rh.

pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

**Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1.20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [2288]**

**Neuheiten!****Uhren**

**Gold- und Silberwaren**

2271 empfehlen höflich

**Gebrüder Scherraus**

Uhrmacher und Goldschmiede

**St. Gallen Speicher**

Neugasse 16. nächst der Post.

Reparaturen. Garantie.

**Möbel-Magazine Pelikan**

seit einigen Jahren umgebaut, bieten

Arbeiten [2064]

**hochfeinster gediegenster Qualität**

in

**unübertreffbarer Solidität**

und allerneuester edelster Formen

und Holzarten

Einfache Möbel, Betten, Sessel, Divans etc.

in enormer Auswahl billigst.

Höfl. empfiehlt sich

seit 34 Jahren

15 Schmiedgasse 15

z. Pelikan

ST. GALLEN.

CEYLON TEA

**Ceylon-Thee, sehr fein**  
**kräftig, ergiebig und haltbar.**

per engl. Pfd. per ½ kg

Orange Pekoe Fr. 4.50 Fr. 5.—

Broken Pekoe „ 3.50 „ 4.—

Pekoe „ 3.30 „ 3.60

Pekoe Souchong „ — „ 3.40

**China-Thee, beste Qualität**

Souchong Fr. 3.60, Kongou Fr. 3.60 per ½ kg

Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. Muster kostenfrei. [2294]

**Carl Osswald, Winterthur.**

Niederlage bei Joh. Stadelmann.

Marmorhaus, Multergasse 31, St. Gallen.

**KRAMPFADERN**

Allen mit Krampfadern und offenen Beinern Befallenen empfehlen wir

**Müller's Kompressen**

Nationale Be-

handlung. Herzlich be-

gütigst u. empfohlen.

**Theater-Apotheke**

in Genf.

Eidgenöss. Erfolg.

Depot in den größeren Apotheken des In- und Auslandes.

**Geschmackvolle, leicht aus-**  
**führbare Toiletten.**  
**Vornehmstes Modenblatt**

**Wiener Mode**

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit

48 farbigen Modenbildern, über 2800 Ab-

bildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und

24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

**Schnitte nach Mass.**

Als Begünstigung von besonderer

Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren

Abonnenten Schnitte nach Mass für

ihren eigenen Bedarf und den ihrer

Familienangehörigen in beliebiger An-

zahl gratis gegen Ersatz der Expedi-

tionspesen unter Garantie für tadel-

loses Passen, wodurch die Anfertigung

jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-

lungen und der Verlag der „Wiener

Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter

Beifügung des Abonnementsbetrages

entgegen. [2290]

**Baumwolltücher**

ausgesuchte prima Qualitäten werden

stückweise ca. 30 Meter zu niedrigsten

Engros-Preisen geliefert vom Fabrikager

Jacques Becker, Ennenda, Glarus.

Muster franco zu Diensten. [2048]